

# Animiertes Storytelling

Die App Adobe Spark Video zaubert ohne große Vorkenntnisse Animationen im Profi-Look. Gebrauchen kann sie eigentlich jeder, der eine Geschichte oder Idee erzählen möchte. Wir zeigen, wie Sie damit in kürzester Zeit Animationen gestalten und die Tonspur einfach darüber sprechen können.

Der Begriff „Storytelling“ klingt eigentlich erst einmal ziemlich hochtrabend. Dabei hat so ziemlich jeder von uns eine Menge zu erzählen: Besondere Erlebnisse, Rezepte, Anleitungen, Ideen, Grußbotschaften, Schul- oder Businessprojekte sind nur einige Beispiele. Oft werden diese Ideen oder Geschichten in einen Text oder in eine Powerpoint-Präsentation verpackt. Das ist jedoch oft nicht die intuitivste Art, den Sachverhalt ans Publikum zu bringen.

Viel spannender wäre es, die persönlichen Geschichten als kurze Multimedia-Präsentationen zu gestalten, die sich dem Empfänger dann selbst vorstellen. Genau das ist die Idee hinter Adobes neuer Gratis-App Spark Video für das iPad. Und oft wäre es simpler alles einfach mit der eigenen Stimme zu erzählen, statt es in einen unpersönlichen Text zu verpacken – so wie der Designer Jony Ive, der die Produktideen von Apple immer so schön lebendig erzählen kann.

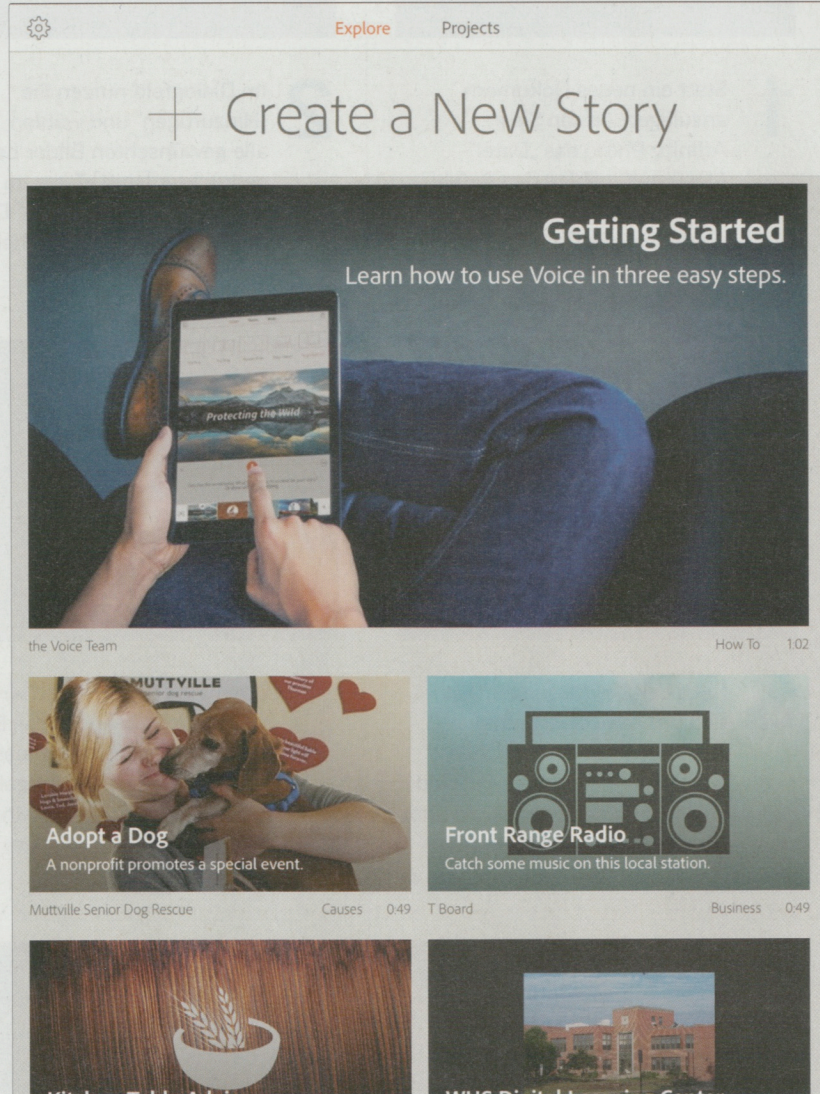
Mit der Gratis-App „Spark Video“ von Adobe für das iPad wird genau das möglich. Damit sie jeder benutzen kann, hat sie viele Hilfen wie tausende gebrauchsfertige Fotos und Grafiken an Bord. Animation und Vertonung funktioniert fast vollautomatisch, man muss nur noch dazu seine Gedanken direkt ins iPad einsprechen. So soll jeder, auch ohne Erfahrung in Gestaltung, Animation oder Videobearbeitung eine Animation erstellen können.

## App heruntergeladen und Ideen holen

Zunächst laden Sie Adobe SparkVideo aus dem App Store herunter (<http://j.mp/AdobeSparkVideo>). Adobe Spark Video ist kostenlos und läuft als Hybrid-App auf dem iPhone und dem iPad.

Auf dem iPad hat sie den Vorteil, dass der große Bildschirm viel Raum zum Gestalten der Grafiken und Bildschirme bietet. Auf dem iPhone hingegen kann die App immer dabei sein und Sie können auch unterwegs spontane Ideen festhalten.

Nach dem Start der App zeigt Spark Video automatisch ein Demo-Video, das zeigt, wie eine Präsentation mit Spark Video aussehen kann: Ein Mix aus Infografiken, Texten, Fotos und einem Erzähler, der aus dem „Off“ (er ist selbst nicht im Video zu sehen) den Sachverhalt erläutert. Danach schaltet die App ins Hochformat und zeigt eine Übersicht mit weiteren inspirierenden Videos. Empfehlenswert ist zum



Beispiel „Getting started“, das die Benutzung von Spark Video in drei einfachen Schritten demonstriert. Darunter finden Sie zu allen möglichen Themen Beispielvideos. Englisch-Kenntnisse sind vor allen beim Bedienen der App gefordert – bisher hat Adobe auf eine Übersetzung verzichtet.



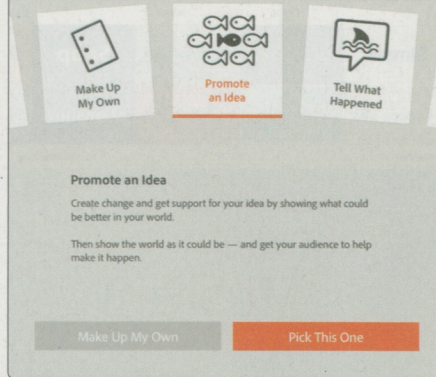
## Eigene Story anlegen

Mit „Create a New Story“ legen Sie eine eigene Story an. Im Kasten darunter können Sie die Story mit einem Titel benennen. Wenn Ihnen noch Ideen fehlen, können Sie unten in verschiedenen Bereichen von „Personal“ bis „Instructional“ Beispiele aufrufen. Sie können, wenn es schnell gehen soll, diesen Schritt aber mit „Skip This“ auch einfach auslassen. Hier zeigt sich schon, dass Adobe sein Versprechen, dass jeder in fünf Minuten eine Story kreieren kann, ernst nimmt. Mit „Next“ kommen Sie zum nächsten Bildschirm.

## Vorlage wählen

Im nächsten Schritt wählen Sie eine Vorlage für Ihre Präsentation. Das hilft später beim Einsprechen und Bebildern. Jede Präsentation in Spark Video besteht aus einer Abfolge von Seiten. „Explain Something“, also eine Erklärung, „erstellt zum Beispiel automatisch die Folien „Hook“ (Packende Einleitung), „The Subject“ (Thema) usw. „What happened“ erzeugt Seiten, die mit „Who“, „When and where“ und „What happened“ betitelt sind. So hilft die App schon mit der Vorlage beim Planen und Aufteilen der Inhalte in kleine Häppchen.

Great stories have a structure.  
Pick one to get going.

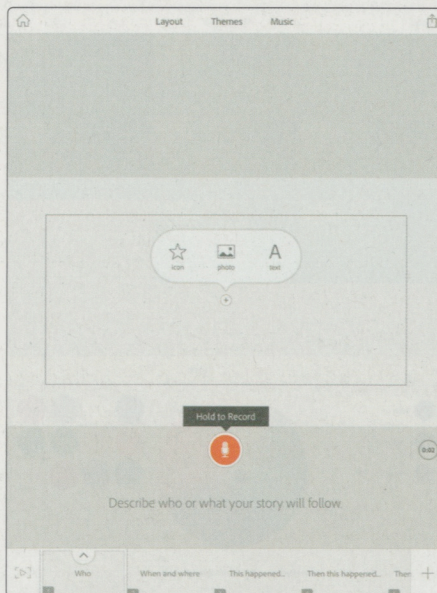
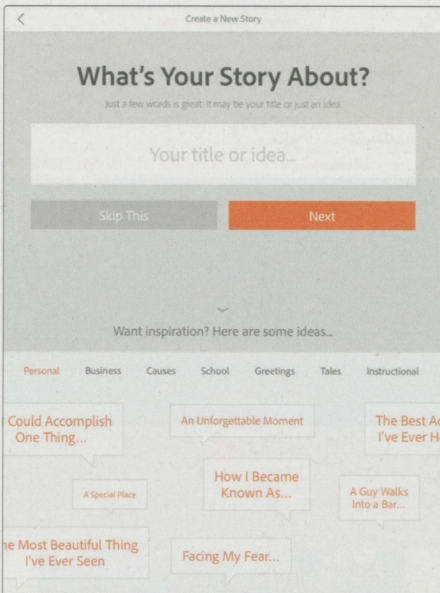
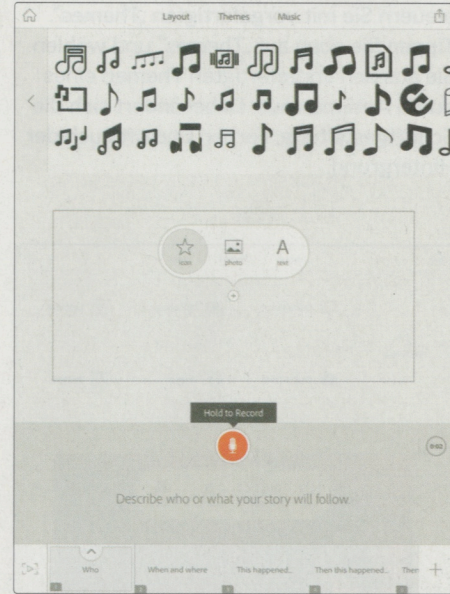


## Layouts auswählen

Nach Auswahl der Vorlage landen Sie im Layout-Modus. Am unteren Rand sehen Sie die Seiten, die Adobe Spark Video auf Basis der Vorlage angelegt hat. Durch Antippen können Sie von Seite zu Seite wechseln. Darüber sehen Sie ein noch leeres Layout, das Sie mit Inhalten füllen können. Bei der Layoutvorgabe können Sie in jeder Seite zwischen verschiedenen Aufteilungen wechseln, zum Beispiel „One Thing“, oder „Thing + Caption“ also Bild und Beschreibung auswählen. Das hilft dann, die Seiten schnell zu füllen.

## Grafiken einfügen

Tippen Sie auf das Pluszeichen, um dem Layout einer Seite ein Element hinzuzufügen. Tippen Sie auf „Icon“, um im großen Vorrat der fertigen Grafiken in Spark Video zu suchen. Tippen Sie einen (englischen) Suchbegriff ein, um in der Datenbank zu suchen. Aus den Ergebnissen tippen Sie ein Element an, um es ins Layout einzufügen. ▶



## GRETCHENFRAGE

### Besser auf iPad oder iPhone arbeiten?

Spark Video gibt es schon seit 2014 – zunächst nur fürs iPad – später kam die Umsetzung fürs iPhone dazu. Die App wurde von Apple als eine der besten des Jahres ausgezeichnet, hat aber inzwischen immer noch nicht den Bekanntheitsgrad erreicht, den sie verdient hat. Sie können sich bei Spark Video mit Facebook oder mit einer (kostenlos erstellbaren) Adobe-ID anmelden. Wenn Sie auf iPhone und iPad mit der gleichen Adobe-ID angemeldet sind, werden die Projekte, an denen sie arbeiten, von Gerät zu Gerät synchronisiert.

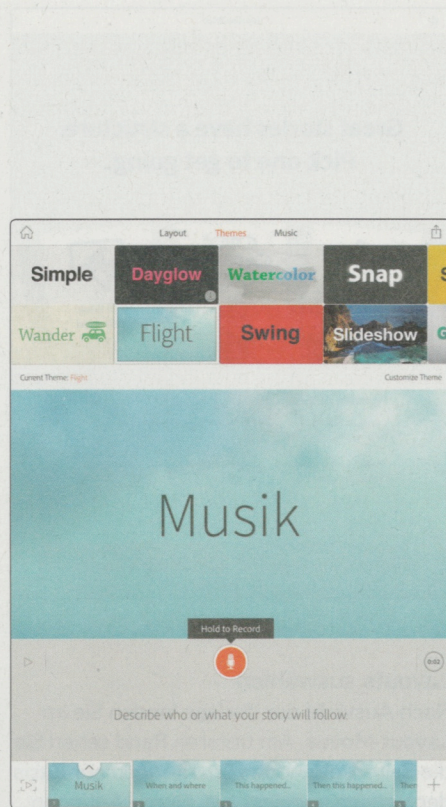
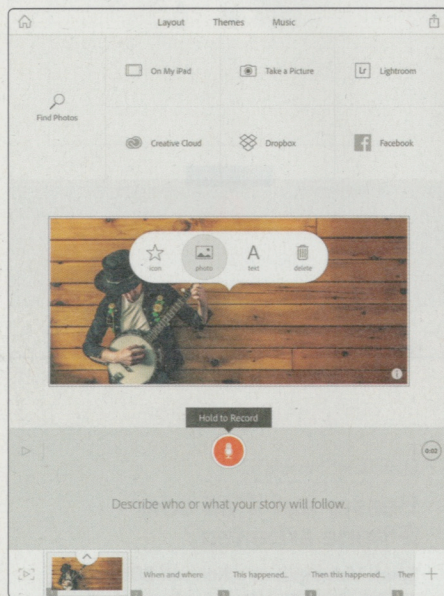


## Fotos einfügen

Das Einfügen von Fotos funktioniert nach dem gleichen Prinzip wie das von Grafiken. Suchen Sie nach einem Begriff und im Fundus von Adobe Spark Video mit tausenden Profi-Bildern, die Sie frei verwenden dürfen. Daneben ist es aber auch noch möglich, auf Ihrem iPad die Fotos zu durchstöbern, auf Dropbox, Facebook oder einfach live mit der Kamera ein Foto für die Präsentation aufzunehmen. Eingefügte Bilder können Sie mit zwei Fingern skalieren.

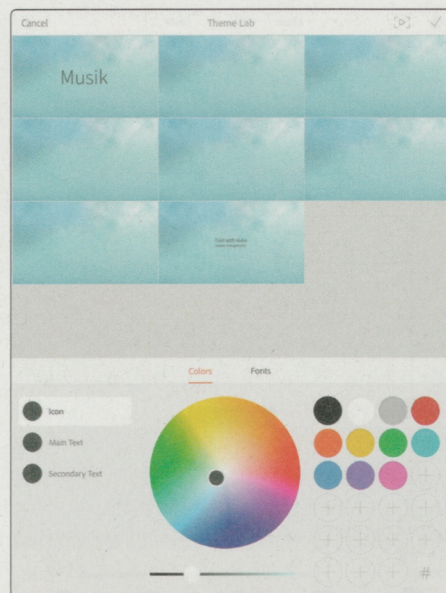
## Gestaltung und Text steuern

In Spark Video gibt es auch ein simples Textwerkzeug. Es ist bewusst ganz simpel gehalten. Sie tippen einfach nur mit dem Textcursor einen Begriff ein. Die Optik der Texte – und des gesamten Layouts – steuern Sie mit vorgefertigten „Themes“. Tippen Sie oben auf „Themes“ und wählen Sie aus den vorgefertigten Themen eines durch Antippen aus. Dabei ändert sich die Schriftgestaltung, Farben und oft auch der Hintergrund.



## Thema fein anpassen

Wenn Sie es wünschen, können Sie die Optik eines Themas auch genauer anpassen. Tippen Sie dazu auf „Customize Theme“. Damit gelangen Sie ins „Theme Lab“ wo es möglich ist, Schriften und Farben genauer zu steuern.

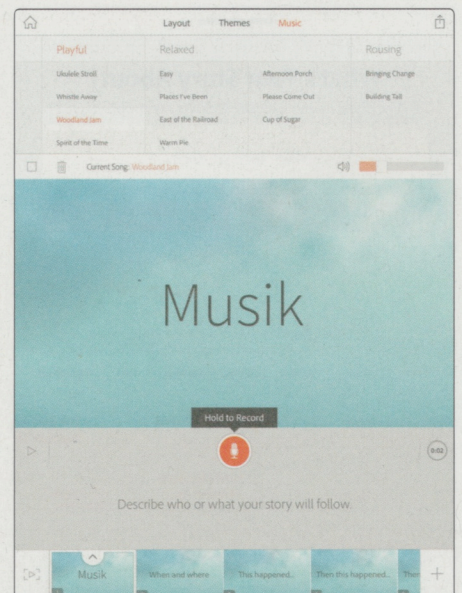


## Hintergrundmusik auswählen

Spark Video kümmert sich sogar um Hintergrundmusik, die gut in Endlosschleife funktioniert. Tippen Sie oben auf „Music“, um aus Soundschnipseln in verschiedenen Stimmungen und mit verschiedenen Instrumenten auszuwählen. Die Musik ist meist zurückhaltend, so dass sie noch genug Raum für gesprochenen Text lässt.

## Kommentar einsprechen

Mit Antippen des Mikros spricht man einfach frei den Text zu jeder Folie ein. Zur Aufnahme nutzt die App das iPad-Mikro, was meistens erstaunlich gut klingt. Während Sie das Mikro-Symbol gedrückt halten, nimmt das iPad auf und zeigt dabei die Länge der Aufnahme an. Danach können Sie abspielen oder mit der Aufnahmetaste neu aufnehmen. Jede Seite in Spark Video kann eine eigene Aufnahme erhalten. So können Sie steuern, welcher gesprochene Text wann in ihrer Animation vorkommen wird.

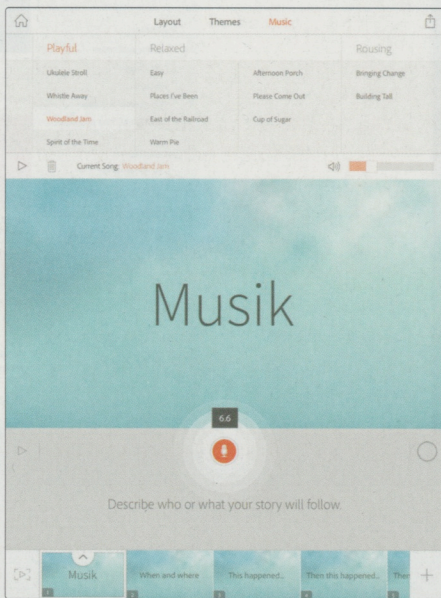


## HINTERGRUND

### Copyright bei den vorgefertigten Grafiken

Spark Video kommt nicht nur mit einer Auswahl an tausenden professionell gestalteten Grafiken und Fotos, sie können die Gestaltungselemente frei verwenden. So laufen Sie mit Spark Video nicht in Gefahr, Ärger wegen Copyright-Verletzungen zu bekommen, wenn Sie Präsentationen erstellen.





## Animation testen und feintunen

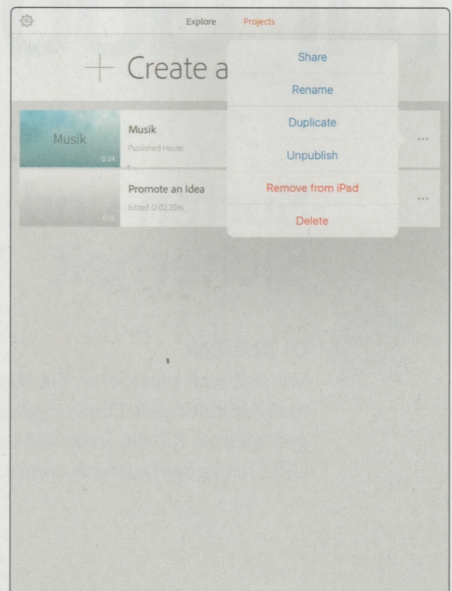
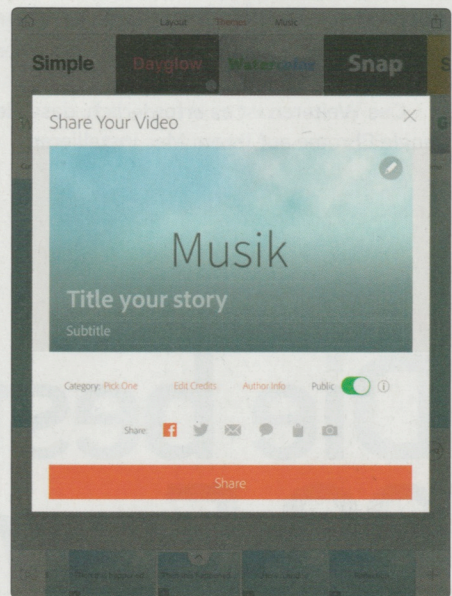
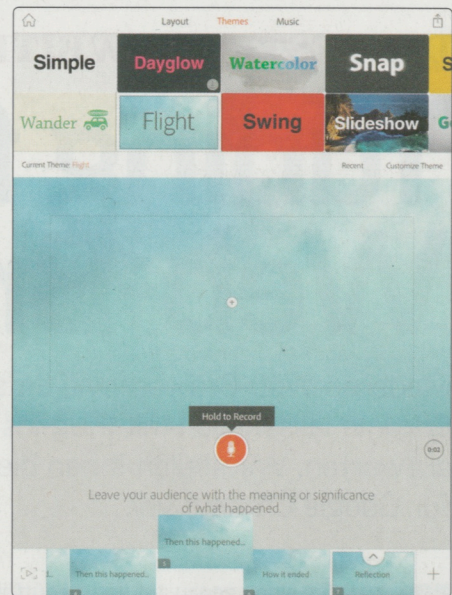
Wie die fertige Geschichte für den Zuschauer aussieht, können Sie durch Antippen des Play-Symbols ganz unten links ausprobieren. Dann wird die Animation im Vollbild gezeigt. Um das Timing und die Übergänge kümmert sich Spark Video fast vollautomatisch. Dabei ist immer wieder verblüffend, wie gut Spark Video jede in Minuten zusammen gezimmerte Präsentation aussehen lässt. Wenn etwas noch nicht passt, gibt es aber dennoch Eingriffsmöglichkeiten: Die Reihenfolge der Seiten können Sie antippen und verschieben. Die Seiten sind dabei durchnummeriert. Und wenn noch eine fehlt, können Sie mit dem Pluszeichen weitere Seiten hinzufügen.

## Animation veröffentlichen

Spark Video kümmert sich nicht nur um das Gestalten von Animationen, sondern auch um das Veröffentlichen. Tippen Sie oben rechts auf das Share-Symbol, um das „Share your Video“-Menü aufzurufen. Dort können Sie das Vorschaubild bestimmen, indem Sie auf den Stift oben rechts tippen. Titel und Untertitel können Sie einfach eintippen. Darunter liegen Bereiche für die Metadaten wie „Author“ und „Credits“. Bei „Public“ können Sie bestimmen, ob jeder oder nur Empfänger des Links das Video sehen können. Unten können Sie das oder die sozialen Netzwerke wählen, auf denen Sie das Video veröffentlichen wollen. Sie müssen aber gar nicht dort aktiv sein. Sie können das Video einfach auf die Plattform Spark Video.adobe.com hochladen und dann den Link für das Ansehen aus der Zwischenlage per Nachricht, Mail & Co verbreiten. Nach dem Upload kopiert Spark Video den Link (zb. <https://Spark Video.adobe.com/a/zxB0n>) in die Zwischenablage und sie können diesen in die Ziel-App wieder einfügen.

## Projekte verwalten

Ihre veröffentlichten und noch im Entwurfsstadium befindlichen Projekte können Sie unter „Projects“ verwalten. Tippen Sie auf die drei Punkte am rechten Rand, um das Menü für jedes Projekt zu öffnen. Dort können Sie Projekte löschen, veröffentlichte mit „Unpublish“ wieder vom Spark Video.adobe.com-Server holen oder duplizieren, um diese als Ausgangspunkt für eine neue Animation zu verwenden. Wenn Sie sich per Adobe-ID anmelden, werden die Projekte per Creative Cloud über Geräte hinweg abgeglichen. Wenn Sie zum Beispiel auf dem iPhone ein Symbol zum Herunterladen neben einem Eintrag sehen, bedeutet es, dass Sie es erst noch auf das Gerät laden müssen, bevor Sie es samt Assets wie Musik und Grafiken bearbeiten können. ◀



## TIPPS & TRICKS

### Sprachaufnahmen

Versuchen Sie nur die Sprache möglichst in einer ruhigen Umgebung ohne Störgeräusche (Fenster und Türen schließen!) aufzunehmen und sprechen Sie am besten möglichst laut und deutlich. Bleiben Sie beim Einsprechen aber spontan, entspannt und natürlich, dann klingt das Gesprochene auch gut. Stellen Sie sich vor, sie würden einem guten Freund die Geschichte oder Idee erzählen.